

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin – Concerto Juni/Juli 2014
Article No.:	BCD17128
Link:	https://www.bear-family.de/various-unchained-melody-i-hunger-for-your-touch.html
Artist:	Various
Title:	Unchained Melody – I Hunger For Your Touch

Various Artists Unchained Melody



Bear Family Records

Zuerst graut einem schon, wenn man einen Song 31 mal hören soll. Der Musikwissenschaftler Hank Davis sammelte 31 Versionen der „Unchained Melody“, deren Urheber (Alex North und Hy Zaret) gar nicht so große Namen des Pop sind. Das Liebeslied aus den 50ern fand auch in 2 Filmen Verwendung, „Unchained“ (1955) und „Ghost“ (1990), und erreichte so noch mehr Popularität. Das mit dem Grauen muss man allerdings fairerweise revidieren. Als waschechter Musik-Nerd ist man bald neugierig, wie die Interpretationen differieren und liest interessiert im Booklet die Profile der KünstlerInnen. So hört man Roy Hamiltons Gospel Version oder eine a cappella Aufnahme von The Fleetwoods. Das Album beinhaltet natürlich auch Kuriositäten großer Stars, immer noch aktiver Musiker oder Beiträge von Sängern, die nie groß rauskamen. Ricky Nelson etwa nahm den Song im Alter von 18 auf,



Harry Belafonte ließ sich nur von einer akustischen Gitarre begleiten und wollte mit „Unchained Melody“ die Calypso-Punze los werden. Einige wenige Titel sind instrumental; ganz super, wenn sich Gitarre-Ikonen wie Hank Snow oder Chet Atkins einbringen. Eddy Arnold lässt den Song als Bolero hören, und 2 italienische Gruppen, Vito & The Salutations und The Dials, verulken den Schmachtfetzen mit Doo Wop oder exaltierter Übertreibung. Gefährlich wird es, wenn Davis die weltweit über 1000 Versionen auf CD zu verewigen gedenkt: Da wären etwa 35 Alben zu erwarten. **ewei**

Magazin: Concerto

Erscheinungsdatum: Juni/ Juli 2014

Auflage: 11.500

V.A. - "Unchained Melody - I Hunger For Your Touch"

Artikel-Nr.: BCD 17128

Pricecode: AH

EAN-Nummer: 5397102171284

Bear Family Records CD Review

Publisher:	Magazin – Concerto Juni/Juli 2014
Article No.:	BCD17128
Link:	https://www.bear-family.de/various-unchained-melody-i-hunger-for-your-touch.html
Artist:	Various
Title:	Unchained Melody – I Hunger For Your Touch

Various Artist

Unchained Melody – I Hunger For Your Touch

Zuerst graut einem schon, wenn man einen Song 31 mal hören soll. Der Musikwissenschaftler Hank Davis sammelte 31 Versionen der „Unchained Melody“, deren Urheber (Alex North und Hy Zaret) gar nicht so große Namen des Pop sind. Das Liebeslied aus den 50ern fand auch in 2 Filmen Verwendung, „Unchained“ (1955) und „Ghost“ (1990), und erreichte so noch mehr Popularität. Das mit dem Grauen muss man allerdings fairerweise revidieren. Als waschechter Musik-Nerd ist man bald neugierig, wie die Interpretationen differieren und liest interessiert im Booklet die Profile der Künstlerinnen. So hört man Roy Hamiltons Gospel Version oder eine a cappella Aufnahme von The Fleetwoods. Das Album beinhaltet natürlich auch Kuriositäten großer Stars, immer noch aktiver Musiker oder Beiträge von Sängern, die nie groß rauskamen. Ricky Nelson etwa nahm den Song im Alter von 18 auf, Harry Belafonte ließ sich nur von einer akustischen Gitarre begleiten und wollte mit „Unchained Melody“ die Calypso-Punze los werden. Einige wenige Titel sind instrumental; ganz super, wenn sich Gitarre-Ikonen wie Hank Snow oder Chet Atkins einbringen. Eddy Arnold lässt den Song als Bolero hören, und 2 italienische Gruppen, Vito & The Salutations und The Dials, verulken den Schmachtfetzen mit Doo Wop oder exaltierter Übertreibung. Gefährlich wird es, wenn Davis die weltweit über 1000 Versionen auf CD zu verewigen gedenkt: Da wären etwa 35 Alben zu erwarten.